Anlage 5
Fachspezifische Anlage für das Fach Biologie

In der Fassung vom 13.09.2013
- nichtamtliche Lesefassung-

1. Ziele des Studiums

Das Studium soll folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln:

- Kenntnisse über ausgewählte, unterrichtsrelevante Bereiche der Humanbiologie;
- Kenntnisse über Planung, Durchführung und fachdidaktische Reflektion von Experimenten zu humanbiologischen, zoologischen und botanischen Themen;
- Kenntnisse relevanter Hypothesen und Theorien des Faches;
- Vertiefte fachdidaktische Kenntnisse hinsichtlich Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht;
- Vertiefte Kenntnis über aktuelle Themen des Biologieunterrichts;
- Vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsgebiete der Biologie;
- Praktische Erfahrungen mit biologischen Arbeitsmethoden.
-

2. Empfehlungen für das Studium

Studieninteressenten wird empfohlen, sich im eingehend mit den Studienzielen und Studieninhalten vertraut zu machen. Hierzu sollen die Beratungsangebote (Sprechstunden) und Internetseiten genutzt werden.

3. Besondere Voraussetzungen

Keine

4. Biologie mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasium

a) Es sind insgesamt Studienleistungen im Umfang von 30 Kreditpunkten im Fach Biologie zu erbringen

b) Die Module bio110 und bio130 sind als Pflichtmodule zu belegen. Von den Modulen bio120 und bio125 ist eines zu belegen.

c) Aus dem Angebot bio300 bis bio410 ist ein Modul im Umfang von 15 Kreditpunkten zu belegen. Das Modulangebot kann entsprechend der Ankündigung des Lehrangebotes um weitere gleichwertige 15-KP-Module im Akzentsetzungsbereich erweitert werden.

Modulbezeichnung	**Modul-typ**	**Lehrver-anstaltun-gen**	**Kredit-punkte**	**Prüfungsleistungen**
bio110 Allgemeine biologische Schulversuche	Pflicht	S PR	6	1 Portfolio

bio130 Humanbiologische Schulversuche	Pflicht	V PR	6	1 Portfolio (Ein langer Unterrichtsentwurf, Aufbau und Betreuung der Schulversuche)
bio120 Lehren und Lernen im Schülerlabor Grüne Schule	Wahl-pflicht	S	3	1 Portfolio (Entwicklung eines Kurzentwurfes samt Arbeitsblättern/Forscher-tagebuch und eines Diagnosebogens, Durchführung und Reflektion eines Lernarrangements)
bio125 Lehren und Lernen im Schülerlabor Wattenmeer	Wahl-pflicht	S	3	1 Portfolio (Entwicklung eines Kurzentwurfes samt Arbeitsblättern/Forscher-tagebuch und eines Diagnosebogens, Durchführung und Reflektion eines Lernarrangements)
bio400 Grundlagen der Neurobiologie I	Wahl-pflicht	V S Ü	15	1 Klausur abgezeichnete Versuchsprotokolle
bio410 Grundlagen der Neurobiologie II	Wahl-pflicht	V S Ü	15	1 Klausur
bio300 Evolutionsbiologie	Wahl-pflicht	V S Ü	15	1 Klausur (60 %); 1 Portfolio (40 %)
bio320 Bestäubungs- und Ausbreitungsbiologie	Wahl-pflicht	V S PR	15	1 Portfolio
bio360 Marine Biodiversität	Wahl-pflicht	V S Ü	15	1 Portfolio
bio310 Einführung in die Ökologie	Wahl-pflicht	V S PR	15	1 Klausur (30 %) 1 Portfolio (70 %)
bio340 Morphologie, Phylogenie und Evolution der Tiere	Wahl-pflicht	V S Ü	15	1 Klausur (50 %); 1 Portfolio (50 %)
bio350 Mikroskopische Anatomie	Wahl-pflicht	V/S Ü EX	15	1 Portfolio
bio380 Spezielle Mikrobiologie	Wahl-pflicht	V Ü	15	1 Klausur (50 %) 1 Protokoll (50 %)
bio330 Marine Ökologie	Wahl-pflicht	V Ü	15	1 Klausur (50 %) 1 Kurzreferat (50 %)
Gesamt			**30**	

Vorlesung (V); Seminar (S); Übung (Ü); Praktikum (PR)

5. Regelungen zu den Prüfungsleistungen

Die Vergabe von Kreditpunkten setzt die regelmäßige, aktive und dokumentierte Teilnahme an praktischen Lehrangeboten (Praktika, Übungen, Seminare) des Faches Biologie voraus. Die jeweils geltenden Kriterien aktiver Teilnahme werden zu Beginn der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen im Benehmen mit den Studierenden festgelegt. Aktive und dokumentierte Teilnahme kann beispielsweise die Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken, die Protokollierung der jeweils durchgeführten Versuche bzw. praktischen Arbeiten und mündliche Kurzberichte einschließen, die unbenotet sind.

Nur für Aufbaumodule kann bei Prüfungen in Klausurform ein Freiversuch in Anspruch genommen werden. Dieser Freiversuch ist nur zum ersten Prüfungstermin im unmittelbaren Anschluss an das belegte Modul möglich. Es zählt jeweils das bessere Ergebnis. In Ausnahmefällen kann eine Klausur durch eine mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit ersetzt werden.